

Die weite Welt in den Regalen Zollikons

Vergangene Woche lud die Bibliothek Zollikon Dorf die Literaturexpertin Julia Knapp ein, die dem Publikum die neuesten Frühlings- und Sommerlektüren näherbrachte. Es war das erste sogenannte Dorfgespräch der Bibliothek und ging mit über vierzig Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich über die Bühne.

Patricia Dangel

■ **ZOLLIKON.** Das heisse Wetter liess zunächst ein kleines Publikum vermuten, doch der Saal füllte sich schnell. Zur Erfrischung gab es eisgekühlte Getränke und Apéro-Häppchen. Die neu beschafften Büchergestelle auf Rollen wurden für die Veranstaltung zur Seite geräumt. Bibliothekarin Veronica Correa Vuskovic, die den Abend organisiert hatte, kannte die meisten Gäste beim Namen. Der Grossteil seien Stammkundinnen und -kunden des Hauses. Es sei ihr wichtig gewesen, eine Bibliotheksveranstaltung für Erwachsene zu realisieren. «Da wir bereits viele Anlässe für Kinder anbieten, war mir ein solcher Abend für die Grossen ein besonderes Anliegen.» Bei ihrer Recherche nach Literaturfachleuten, die Buchneuheiten präsentieren, wurde ihr Julia Knapp wärmstens empfohlen. Diese stand



Julia Knapp im Kleopatra-Kostüm liest aus Saara El-Arifis Roman «Kleopatra» vor. (Bild: pda)

bereits zwischen den Regalen in angeregte Gespräche vertieft.

Eine literarische Novitätenschau
Um 19.30 Uhr nahm Julia Knapp ihren Platz vor dem versammelten Publikum im grossen Ohrensessel ein. Zu ihrer Linken stand das Programm des Abends in Form eines Bücherstapels bereit. Die Literaturwissenschaftlerin hatte 14 Bücher

ausgewählt, die für sie zu den spannendsten der Saison gehören. Die Reise führte in die USA, nach Italien, Ägypten, in den Nahen Osten, nach Brasilien, Australien, zurück in die Schweiz, über die Alpen nach Deutschland und weiter nach Dänemark. Aus einem alten Koffer zauberte sie immer wieder unterschiedliche Requisiten hervor, um die Geschichten visuell zu untermalen.

Buch um Buch machte sie dem Publikum die Erzählungen schmackhaft, ohne dabei Pointen zu verraten, erläuterte die Handlungsebenen, las spannende Abschnitte vor und lieferte Hintergrundinformationen zu kulturellen und politischen Zusammenhängen.

Das Publikum hing ihr an den Lippen. Bei besonders packenden Stellen war aus den Reihen immer wieder ein Schnauben oder herzhaftes Lachen zu hören. Die Begeisterung für die Bücher sprang sichtlich auf die Gäste über. Julia Knapp präsentierte die Werke mit einer nahbaren, persönlichen Art, sodass die Anwesenden nach der letzten Buchvorstellung inspiriert zum Tisch mit den bereitgestellten Büchern eilten.

Fortsetzung im Oktober

Die Buchbesprechung fiel zufällig auf den Schweizer Vorlesetag, wie Veronica Correa Vuskovic gegenüber dem Zolliker Zumiker Boten verriet. Da Julia Knapp sehr gefragt und rasch ausgebucht sei, habe die Bibliothekarin sie direkt für zwei Veranstaltungen engagiert. Der zweite Termin findet am 1. Oktober statt und wird den Herbstneuheiten gewidmet.

Die Liste der Empfehlungen für den Sommer liegt weiterhin in der Bibliothek auf, damit auch diejenigen, die die Veranstaltung verpasst haben, Anregungen für die nächste Badi-Lektüre bekommen.